Rückblick 2014

Ordentliche Mitgliederversammlung am 27.02.2015

Liebe Mitglieder, Fußballfreunde und Gönner des VfB „Franken" Schillingsfürst, liebe Ehrengäste!

Das abgelaufene Vereinsjahr war in vielerlei Hinsicht intensiv und ereignisreich. Beginnend mit dem kompletten Austausch der Vorstandschaft bis hin zu diversen Aufstiegen im sportlichen Bereich.

Christoph Maul, 1. Vorsitzender

Fußballfreunde beim Aufstiegsspiel 2014

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Kassenverwalters
5. Kassenprüfungsbericht – Entlastung der Vorstandschaft
6. Berichte der Abteilungsleiter
7. Aussprache zu den Berichten
8. Abstimmungen
   - Anpassung der Mitgliedsbeiträge (um weiterhin den Förderrichtlinien des BFV zu entsprechen)
   - Freigabe weiterer Mittel für geplante Baumaßnahmen
9. Ehrungen
10. Wünsche und Anträge

Bericht des 1. Vorsitzenden Christoph Maul

Die neue Vorstandschaft hat sich auch mit Hilfe der ausgeschiedenen Vorstände sehr gut eingearbeitet und arbeitet mit dem Ausschuss sehr harmonisch zusammen.

Sportlich sind sicher die Aufstiege der beiden Herrenmannschaften ebenso hervorzuheben, wie auch der Aufstieg unser U-17 Junioren.

Mit Marcus Jursa hat der Co-Trainer den Verein nach drei sehr erfolgreichen Jahren auf eigenen Wunsch verlassen.

Als neuer Mann an der Seite von Tim Hahn konnte mit Stefan Hass ein VfB-Urgestein gewonnen werden, der mit der Reservemannschaft in der neuen Klasse eine gute Rolle spielt.

Bei der ersten Herrenmannschaft war allen bewusst, dass die neue Spielklasse eine große Herausforderung darstellt. Viele Spiele wurden jedoch unglücklich, manch andere verdient verloren.

In der Jugendabteilung leistet Markus Hofmann mit all seinen Trainern nach wie vor engagierte Arbeit mit vielen neuen Ideen und Aktionen.

Auch der Förderverein, mittlerweile geführt von Andreas Meder, leistet nach wie vor einen wichtigen Beitrag zum wirtschaftlichen Fundament des Vereins.

Neben vielen gesellschaftlichen Höhepunkten gab es für unseren Verein in diesem Jahr auch so manch schwere Stunde, wie den tragischen Verlust unseres ehemaligen Jugendspielers Mile Kamm oder auch der Abschied von unserem langjährigen Vorstandes und Ehrenvorsitzenden Karl Geißelsöder.

Wie im Leben eines jeden von uns gibt es somit auch bei unserem VfB mal ein Hoch auf das wieder ein Tief folgt. Jedoch kommt man durch ein Tief eben auch am besten mit Zusammenhalt. Dies sollten wir nicht vergessen.

Neue Vorstandschaft

Nachdem bei der vergangenen Generalversammlung keiner der bisher amtierenden Vorstände mehr zur Wahl stand, war es nötig, eine neue Vorstandschaft zu wählen.

Dies wurden neben mir Marco Schuster (2. Vorstand), Marianne Ohr (Kassiererin), Ferdinand Becker (Schriftführer).

Da die alte Vorstandschaft uns allen mit Rat und Tat zur Seite stand und steht, hatten wir einen absolut reibungslosen Übergang. Dies ist sicher auch dadurch bedingt, dass wir von unseren Vorgängern ein sehr gut bestelltes Haus übernehmen durften. Auch die neuen Mitglieder im Ausschuss bringen sich sehr gut ein und bereichern dieses Gremium enorm.

Zu Beginn hatten wir fast monatlich eine Ausschusssitzung, um uns in alle Felder einzuarbeiten. Ich möchte mich bei Marianne Ohr und allen Kollegen aus Vorstandschaft und Ausschuss noch einmal ganz herzlich bedanken, dass auch ihr Verantwortung übernommen habt und mir auch Dank euch die Arbeit als 1. Vorstand viel Freude bereitet.

Eine große Bereicherung ist auch die Hife von Caro Hochberger, die uns bei allen steuerlichen Fragen unterstützt. Man sieht, auch beim VfB stellen sich immer mehr Frauen der Verantwortung.

Die alte Vorstandschaft wurde noch einmal verabschiedet und wir konnten uns mit einem kleinen Geschenk für die geleistete Arbeit bedanken. Wir hoffen, ihr steht uns und eurem VfB auch weiterhin so mit Rat und Tat zur Seite. Noch einmal ein herzliches Danke Walter, Martin, Stephan und Hardy!!!

Im Rahmen der Ausschusssitzungen wurden einige wegweisende Entscheidungen getroffen.

So wurden Pflichtstunden bei Arbeitsdiensten, Festen etc für Spieler eingeführt. Spieler der Herrenmannschaften, sowie der A Jugend haben 10, Spieler der B Jugend 5 Stunden zu leisten. Gerechnet auf ein Jahr sind dies Peanuts, dies zeigt auch die Tatsache, dass sehr viele Spieler diese Stunden bereits nach einem halben Jahr erreicht haben.

Eine andere wichtige Entscheidung ist die vom BLSV geforderte Anpassung der Mitgliedsbeiträge, um weiterhin förderfähig zu bleiben.

Hierzu auch mehr in der Versammlung in einem eigenen Tagesordnungspunkt.

Beim Schulverband haben wir zudem um eine Reduzierung der Hallenkosten gebeten. So bezahlen wir nicht nur die Stunden unserer Jugendmannschaften im Vergleich zu anderen Gemeinden übermäßig teuer. Schlimmer ist in meinen Augen, dass man uns auch für nicht genutzte Stunden zur Kasse bittet. Hier sehen wir

dringenden Handlungsbedarf und haben mit dem Schulverband entsprechend Kontakt aufgenommen. Mit Stand Anfang Januar steht eine Entscheidung noch aus.

Sportheimsanierung

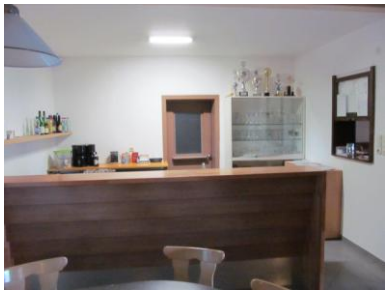
Hier hatte die vorherige Vorstandschaft schon sehr viel auf den Weg gebracht und auch beendet.

Im abgelaufenen Jahr wurden die fehlenden Bereiche des Sportheims verputzt und gestrichen. Hier ein großer Dank an alle Helfer, besonders Werner Leyrer mit seiner Mannschaft, Matthias Frank, Herbert Käffner, Marco Schuster, Timo Haas aber auch allen anderen Helfern.

Wir hoffen, in diesem Jahr die fehlenden Punkte noch abzuarbeiten. Gleiches gilt auch für die Gestaltung im Sportheim. Hier soll eine Musikanlage angeschafft werden und auch der Bereich hinter der Theke muss noch fertiggestellt werden.

Im Außenbereich hatten wir über den Bau einer Grillhütte nachgedacht, dies aus Kostengründen jedoch erst einmal verworfen. Im kommenden Jahr wollen wir an die Dachsanierung gehen. Mehr hierzu während der Generalversammlung.

Wie auch in den vergangenen Jahren wurde die Last bei den Arbeitsdiensten von zu wenigen Schultern getragen. Ein höheres Engagement, sei es von Seiten der Spielereltern, aber auch der Spieler ab der B Jugend aufwärts wäre wünschenswert. Vielleicht glaube ich auch einfach noch daran, dass dies einmal besser wird, weil ich erst ein Jahr im Amt bin. Aufgerufen zur Hilfe sind natürlich alle Mitglieder.



Wenn all diese Maßnahmen durchgeführt sind, steht unser Sportheim für die nächsten Jahre und Jahrzehnte sehr gut da.

Durch viele Förderungen wird es uns zudem gelingen, weiter auf einem soliden finanziellen Fundament zu stehen.

Alle Förderanträge, bei Stadt, Landkreis und BLSV sind eingereicht. Teilweise haben wir hier bereits einen positiven Bescheid, andere werden sicher noch folgen.

Großer Dank geht hier an unseren Edgar Mögel, der in stundenlanger Arbeit alles lückenlos dokumentiert, aufgearbeitet und ausgefüllt hat. Dies in einer Art, dass alle beteiligten Stellen gar nicht anders können, als die Zuschüsse zu genehmigen.

Ein herzlicher Dank auch an die Stadt Schillingsfürst, Stadträte und Bürgermeister. Hier wurde der zugesagt Zuschuss noch einmal erhöht. Nicht etwa, wie manch einer anmerkte, weil man Kosten überschritten hatte, sondern weil wir mehr gemacht haben, als vorgesehen. Dieser positive Bescheid eines höheren Zuschusses seitens der Stadt erhöht auch den Zuschuss des Landkreises.

Förderverein

Der Förderverein, geführt von Andreas Meder, Mario Hahn, sowie Markus Hahn und Max Gottschling ist nach wie vor für die Bewirtschaftung des Sportheims, sowie viele Veranstaltungen verantwortlich.

Nicht nur vor, während und nach den Heimspielen werden wir alle von unsere Susi, Herbert und vielen anderen Helfern bewirtet.

Auch viele gesellschaftliche Highlights sind hier zu erwähnen. So natürlich das Public Viewing während der WM, eine wieder überragende Kirchweih. Hier sind die Schlachtschüssel am Donnerstag, das Kirchweihspiel am Samstag und der fast schon legendäre Kirchweihmontag fester Bestandteil des Kirchweihkalenders der Stadt Schillingsfürst. Eine sehr intensive Zeit für alle helfenden Hände, jedoch mittlerweile auch eine wichtige Einnahmequelle für unseren Verein.

Ein Dank auch an alle Spieler, die im Sportheim ihren Dienst tun.

Das Bergfest

Auch im abgelaufenen Jahr wurde im Juli unser traditionelles Bergfest abgehalten.

Der Freitag begann mit einem Turnier der Herrenmannschaften auf beiden Plätzen und anschließendem Barbetrieb. Durch die Anwesenheit einiger auswärtiger Spieler war an der Bar auch mehr los als in den Jahren zuvor. Ein Dank hier an Jürgen Tillmann für die Organisation dieses Blitzturniers mit

den Mannschaften des VfB, Erzberg – Wörnitz, Geslau und den Freunden aus Flachslanden. Turniersieger wurde der VfB.

Der Samstag stand wie in den letzten Jahren ganz im Zeichen des Stadtpokals. Hier hat Rico Hahn als Organisator wieder einen tollen Job gemacht, genauso wie alle Helfer um das Turnier herum, sei es als Sprecher, Schiedsrichter oder hinter den Kulissen. Sieger aus 16 Mannschaften, darunter eine reine Mädchenmannschaft waren die White Buffalos.

Am Abend hatten wir erstmalig einen neuen Alleinunterhalter, der bei unseren Gästen sehr gut ankam.

Am Sonntag gab es, organisiert von unserem engagierten Jugendleiter Markus Hofmann, eine Vereinsweltmeisterschaft die sehr gut angenommen wurde, auch wenn das Wetter am Ende nicht mehr so mitspielte.

Erstmalig wurde seit vielen Jahren der Grill wieder selbst betrieben. Dies verbessert unsere Einnahmen enorm, macht jedoch auch sehr viel Arbeit. Besonders erwähnen möchte ich hier die beiden Dauergriller Alexander Trumpp und Markus Löschel, sowie Bernhard Braun.

Natürlich gab es auch wieder eine Tombola. Hier ein herzlicher Dank an alle Sponsoren für das Bereitstellen der Preise. Ohne Petar Tanevski und Gerald Bär wäre die Tombola nicht möglich, übernehmen sie doch nicht nur das Kennzeichnen der Preise, den Aufbau, sondern auch den Verkauf der vielen Lose.

In diesem Jahr werden wir auch am Freitagabend erstmals Live Musik haben. Hier müssen wir einfach etwas riskieren, um auch den Freitag noch weiter zu beleben.

Herrenmannschaften

Nach vielen Jahren gelang der 1. Mannschaft die Rückkehr in die Kreisliga. Dieser war sicher vor der Saison nicht erwartet worden, war am Ende jedoch mehr als verdient. Unterstützt von der grünen Wand konnte in der Hitze von Eyb der Aufstieg klargemacht werden.

Da auch unserer 2ten Mannschaft der Aufstieg gelang, konnte an diesem Abend der Aufstieg mit einer mehr als rauschenden Party gefeiert werden.

Eine Woche später dann die offizielle Aufstiegsfeier in toller Atmosphäre mit vielen Freunden und Gönnern des VfB.

Hierbei besonderer Dank an alle Spender und Sponsoren, besonders natürlich an das Schuhhaus Genthner, Getränke Haas, sowie die Landwehrapotheke mit Maria Haack.

Die aktuelle Runde bei der 1. Mannschaft läuft nach gutem Start bisher nicht wie gewünscht, positiv ist jedoch, dass die Jungs bei der Stange bleiben und nicht aufgeben. Sollte es dann wirklich eine Klasse nach unten gehen, so gilt es, dort neu anzugreifen.

Unsere zweite Mannschaft mit dem neuen Trainer Stefan Haas spielt auch eine Klasse höher eine gute Rolle.

Jugend

Geführt wird unsere Jugend von Jugendleiter Markus Hofmann. Dort sind die Aufgaben mittlerweile so vielfältig, dass man auch auf dieser Position für Entlastung sorgen muss.

Eine große Sache steht unserer Jugend und hoffentlich vielen Jugendlichen aus dem Umkreis bevor. Markus Hofmann ist es gelungen, die Hansi Dorfner-Fußballschule ins Kanalstadion zu holen. Weitere Informationen hierzu folgen.

Im Punktspielbetrieb mussten wir den bitteren, weil vermeidbaren Abstieg der A Jugend aus der Kreisliga hinnehmen. Dafür ist die B Jugend in die höchste Liga des Kreises aufgestiegen. Hier, wie auch in den anderen Altersklassen, in denen wir eine SG bilden trägt diese erste Früchte, wenngleich sicher noch Luft nach oben ist.

Gesellschaftliches

Aus dem gesellschaftlichen Leben ist unser VfB mittlerweile nicht mehr wegzudenken. Und dies nicht nur durch immer wieder zahlreichen Besuch des VfB auf Festen anderer Vereine.

Viele Highlights können wir hier selbst, häufig unterstützt durch den Förderverein bieten:
Die bereits erwähnten Veranstaltungen wie Bergfest und Kirchweih. Aber auch Public Viewing, Schlachtschüsseln, Teilnahme am Weihnachtsmarkt, Teilnahme am Juz Cup.
Auch am 25 – jährigen Jubiläum des Partnerschaftsvereins war der VfB vertreten und betrieb die Bar. Zudem gab es in diesem Jahr am Faschingssonntag einen Kappenabend.

Auch war der VfB Anfang Januar wieder auf der mittlerweile fest etablierten 3 Tages Skifahrt nach Wagrain.
Etwas schlechter angenommen, vielleicht auch weil lange in der Schwebe war der VfB Ausflug. So ging es diemal nur in einem kleinen Bus nach Andechs, sowie dann weiter auf den sehr eindrucksvollen Weihnachtsmarkt nach Nördlingen.

Vielleicht finden sich im kommenden Jahr wieder mehr Mitfahrer für diese Tradition.

Unsere Bergwanderer verbrachten diesmal ein paar schöne Tage am Wilden Kaiser, geführt von unserem Joy.
Auch will sich diese Gruppe künftig stärker bei Veranstaltungen des VfB mit einbringen. Hierüber freuen wir uns natürlich sehr und werden die gemeinsamen Möglichkeiten ausloten.

Die alten Herren trainieren sowohl auf dem Feld als auch in der Halle und nehmen an einigen Turnieren teil. Ein Punktspielbetrieb findet hier aktuell nicht statt.

Medien

Der VfB hat nach einigen Jahren eine neue, sehr gelungene Internetseite. In dieses Projekt haben Rico Hahn, Alexander Grams, Alexander Loor, Benni Bär und Steffen Heidingsfelder viel Zeit und Engagement gesteckt. Das wirklich tolle Ergebnis finden Sie alle unter www.vfb-schillingsfürst.de

Auch in den anderen Medien wie Facebook ist der VfB sehr gut vertreten. Vor dem Bergfest hatten wir Dank Ferdinand Becker und Herrn Horst Sobek einen tollen Bericht in der FLZ.

Zudem wurde das System der Vereinsverwaltung umgestellt. Sollte es deshalb bei der Abbuchung der Mitgliedsbeiträge zu Fehlern kommen, bitten wir dies zu entschuldigen.

Ausblick auf das kommende Jahr

Anbei nun einige kurze Schlagworte, was in diesem Jahr alles ansteht:

- Abschluss der Verhandlungen mit dem Schulverband
- Fertigstellung des Sportheims
- Sanierung des Vordachs
- Erstellung eines Konzepts für die weitere Gewinnung von Bandenwerbern, hier stehen wir immer noch gut da. Dürfen uns darauf allerdings nicht ausruhen
- Anpassung der Mitgliedsbeiträge um weiter vom BLSV gefördert zu werden
- Gewinnung neuer Mitglieder

Persönliches zum Schluß

Ein großes Dankeschön geht an all die guten Seelen bei unserem VfB. Susi Rößler, Herbert Käffner, Stefan Haas für die Arbeit im Sportheim.

Dem Förderverein mit unserem Andreas Meder an der Spitze.

Unserem engagierten Spielleiter Jürgen Tillmann. Dem Jugendleiter Markus Hofmann. Aber auch allen anderen Helfern, wie Hans Tillmann, Sebastian Kamm, Bernhard Braun. Dem besten Linienrichter der A Klasse, Dieter Gottschling. Petar Tanevski für sein vielfältiges Engagement. Dem unbezahlbaren Edgar Mögel.

Natürlich gilt mein Dank auch allen amtierenden und ehemaligen Funktionären und Jugendtrainern sowie allen Spielern für Ihr Engagement.

Freuen wir uns nach der Winterpause auf die Heimspiele unserer Mannschaften, schauen Sie auch mal bei Spielen der Jugend vorbei und lasst uns den VfB weiter nach vorne bringen.

Ihr
Christoph Maul

Ehrungen 2014

50 Jahre Mitglied:
Gröger Franz – Halang Ekkehard – Hammer Josef – Schneider Gerhard – Tillmann Hans
40 Jahre Mitglied:
Haas Ludwig – Hammer Steffen – Löschel Markus – Schäff Klaus
25 Jahre Mitglied:
Gößwein Harald – Holter Felix

Spieler – Ehrungen für:

600 Spiele: Torsten Leopoldseder
400 Spiele: Mario Hahn
300 Spiele: Zeller Fabian
200 Spiele: Toni Genthner - Rolf Mögel
100 Spiele: Christian Naser - Niklas Bär - Johan Reinhard

Der VfB trauert um

Karl Geißelsöder
Maximilian Kamm
Hans Walz

Finanz- und Verwaltungsbericht 2014
Marianne Ohr

Das Jahr 2014 war ein Konsolidierungsjahr, da die Baumaßnahme am Vereinsheim größtenteils abgeschlossen war.

Jahresrechnung 2014

Aus der **Jahresrechnung 2014** greife ich einige markante Positionen heraus:

Die **Spenden** zur allgemeinen Förderung des Vereins sind im Jahr 2014 im Vergleich zum Vorjahr um € 3.330,00 auf **€ 10.690,00** gesunken. Größter Spender war der Förderverein mit einem Betrag von € 3.000,00, was sich sehr stabilisierend auf die Finanzen des Vereins auswirkte.

Der **„VfB-Förderkreis“** besteht derzeit aus 7 Mitgliedern, die in 2014 immerhin **€ 690,--** spendeten.

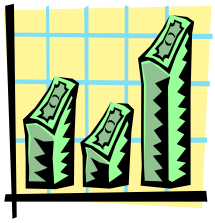
Bei der **Bandenwerbung** hat sich der positive Trend des Vorjahres fortgesetzt, d.h. die Zahl der Neuinteressenten ist nach wie vor höher als die Anzahl der Kündigungen. Die Erlöse aus der Bandenwerbung erhöhten sich in 2014 um rund € 800,00 auf **€ 13.051,35**.

Das **Beitragsaufkommen** und somit die Mitgliederzahl ist in 2014 leicht gestiegen (**Beitragsaufkommen** in 2013: € 11.400,-- und in **2014: € 11.585,00**; **Mitgliederanzahl** zum 31.12.2013: 324 und zum 31.12.2014: **344**).

Die **Zuschüsse** vom LK Ansbach betrugen **€ 6.299,35** und von der Stadt Schillingsfürst (Jugendtopf) **€ 2.175,00**.

Bestand an flüssigen Mitteln (Kasse/Bank) zum 31.12.2013	-		**€ 11.510,28**
Bestand an flüssigen Mitteln (Kasse/Bank) zum 31.12.2014	-		**€ 9.903,17**
Darlehensbestand zum 31.12.2013:	-	BLSV	€ 6.592,00
	-	Sparkasse Roth.	€ 28.000,00
	-	**Gesamt**	**€ 34.592,00**
Darlehensbestand zum 31.12.2014:	-	BLSV	€ 5.952,00
	-	Sparkasse Roth.	€ 20.500,00
	-	**Gesamt**	**€ 26.452,00**
Den **Gesamteinnahmen** in 2014 in Höhe von			**€ 67.960,59**
Standen **Ausgaben** in 2014 in Höhe von			**€ 61.422,20**
Einnahmen-Überhang 2014 in Höhe von			**€ 6.538,39**

Ihre
Marianne Ohr



1. und 2. Herrenmannschaft

Bericht des Trainers Saison 2013/14

Nach der überragenden Vorrunde und der tollen Hallenrunde, wollte man in der Rückserie natürlich seine 3 Punkte Vorsprung auf Sachsen behaupten. Hierzu sollte in der Vorbereitung der Grundstein gelegt werden. Man quartierte sich auch wieder 4 Tage am schönen Gardasee für ein Trainingslager ein, wo man wegen des Kunstrasens beste Trainingsbedingungen hatte.

So startete man standesgemäß mit einem 8:0 Heimsieg gegen das Schlusslicht Insingen in die Rückrunde. Nach zwei weiteren Siegen musste man sich im Spitzenspiel bei Leutershausen mit einem Remis begnügen, was den Vorsprung auf einen Punkt schmolzen ließ. Es folgten zwei knappe 1:0 Siege gegen die Kellerkinder aus Meinhardswinden und Geslau, bevor man sich völlig unnötig beim 3:2 in Flachslanden auskontern ließ und somit die zweite Niederlage hinnehmen musste.

Somit musste man auch die Tabellenführung, wenn auch punktgleich, wieder an Sachsen übergeben. Es folgte ein souveräner 2:0 Sieg gegen Großhabersdorf. In Lehrberg verspielte man in den letzten 7 Minuten eine 1:0 Führung und den bei einem Sieg mit sich bringenden komfortablen 3 Punkte Vorsprung, da der direkte Konkurrent Sachsen mit 3:0 zurücklag. Man verlor durch 2 individuelle Fehler noch mit 1:2 und die Stimmung war im Keller. Umso erfreulicher war die Reaktion des gesamten Teams auf diese Niederlage. Den es folgten zwei souveräne 3:0 Heimsiege und durch den neuerlichen Patzer Sachsens (0:1 in Lehrberg), ging man mit 3 Punkten Vorsprung ins Saisonfinale nach Ansbach Eyb. Hier ließ man trotz merklicher Nervosität nichts mehr anbrennen. Man siegte wieder mit 3:0, machte die Meisterschaft perfekt, und die damit verbundene Rückkehr in die Kreisliga nach siebenjähriger Abstinenz.

Insgesamt holte man aus 26 Spielen 20 Siege, 3 Remis und 3 Niederlagen, was 63 Punkte und ein Torverhältnis von 72:27 bescherte. Bei den Torschützen trafen mit Florian Gebhart (19), Niklas Bär (13), Thomas Grams und Tim Hahn (jeweils 11) vier Akteure zweistellig, so dass man nicht auf einen Torgaranten allein angewiesen war.

Durch den gleichzeitigen Aufstieg unserer Zweiten, wurde ein tolles Fußballjahr des VfB abgerundet.

Die Zweite sicherte sich den Meistertitel am vorletzten Spieltag und errang aus 26 Spielen bei 19 Siegen, 5 Remis und 2 Niederlagen 62 Punkte und ein überragendes Torverhältnis von 105:22 Toren. Somit war man nicht nur beste Abwehr, sondern auch bester Sturm der Liga.

Dies war umso erfreulicher, da das Team die letzten 3 Jahre jeweils als Tabellendritter immer nur knapp am Ziel Aufstieg scheiterte. Hier waren die besten Schützen mit jeweils 21 Treffer Christian Naser und Stefan Stettner.

Saison 2014/15

Zur neuen Saison wurde der nach Rothenburg zurückgekehrte Markus Jursa im Trainerteam durch den langjährigen VfBler Stefan Haas ersetzt.

Weil die Kreisliga traditionell schon zwei Wochen früher als die Kreisklassen beginnt, hatten wir eine sehr kurze Sommerpause. Schnell war auch klar, dass es bei einem nominellen 40-Mann Kader Probleme geben wird, allen genügend Einsatzzeiten zu geben. So hat man mit Ludwig Rohn und David Einert leider zwei Abgänge zu vermelden.

Beim VR-Cup erreichte man heuer aufgrund eines miesen Samstags leider nur Platz 5.

Sein eigenes Bergfest Blitzturnier gegen umliegende niedrigklassigere Vereine gewann man standesgemäß mit 3 Siegen. Alles in Allem wurde von der Beteiligung und vom Engagement eine gute Vorbereitung abgeliefert. So nahm man auch die Aufstiegseuphorie mit in die ersten Spiele und lieferte meist ordentliche Leistungen ab. Das Problem war jedoch, dass man aus diesen Spielen leider nur einen Sieg (Segringen) errang und insgesamt sich für seinen Aufwand zu wenig belohnte. Man schlidderte schnell in den Tabellenkeller und einmal in dieser Negativspirale verstrickt, konnte man sich von dieser bis heute leider nicht befreien.

Viele gute (glücklose) Vorstellungen, überwiegend auswärts, wurden leider nicht mit Punkten belohnt. Uffenheim, 2x Trautskirchen, Markt Erlbach, Wolframs-Eschenbach und Rothenburg waren hier sicher die gravierendsten. Hinzu gesellten sich mit Dauer der Vorrunde auch richtig unterirdische Leistungen wie gegen Herrieden, Schnelldorf und Dinkelsbühl (2.HZ), wo man sich einfach dem Schicksal ergab.
Leider fanden diese negativen Höhepunkte immer vor heimischem Publikum statt. So hat man nach 18 Partien gerade mal 3 Siege, 2 Remis bei 13 Pleiten und nur magere 11 Punkte, was beachtliche 10 Punkte Rückstand auf das rettende Ufer bedeutet.

Dies in der Rückserie aufzuholen ist zwar nicht unmöglich, jedoch ist hier eine klare Steigerung der Leistung, des Einsatzes und auch der Laufbereitschaft von Nöten. Ebenso sollten die vielen individuellen Fehler, welche uns häufig auf die Verliererstraße brachten, abgestellt bzw. minimiert werden. Auch sollte der eine oder andere Spieler aus dem Kader der „Ersten“ nun erkannt haben, dass es in der Kreisliga eben nicht reicht, nur einmal wöchentlich zu trainieren.

Bester Torschütze ist momentan Jakob Steiger mit 8 Toren.

Der Start der zweiten Mannschaft in der neuen Klasse verlief hingegen verheißungsvoller. So war man kurzzeitig Dritter, bevor zum Ende hin ein bisschen die Puste ausging und auf Platz 8 in die Winterpause „stolperte“. Da nach oben hin der Zug punktemäßig schon abgefahren ist, sollte man hier aufpassen, nicht auch noch in Abstiegsgefahr zu geraten. Denn hierfür wäre die Qualität des Kaders wirklich zu groß. Man belegt im Augenblick wie erwähnt Platz 8 mit 17 Punkten und 25:32 Toren und ist 4 Punkte von den Abstiegsrängen entfernt.

Bei der Zweiten führt Stefan Stettner mit 7 Toren die interne Rangliste an.

Bei den Hallenturnieren bestätigte man die gezeigten positiven Eindrücke aus den letzten Jahren. Bei sechs Turnierteilnahmen ging man zweimal als Sieger vom Parkett. Bei drei Turnieren wurde der zweite Platz belegt. Nur beim prestigeträchtigen Meistertrunkturnier schied man etwas unter Wert schon in der Vorrunde aus und wurde nur Achter.

Insgesamt kann man mit den Auftritten jedoch sehr zufrieden sein und sollte die guten Erfahrungen aus der Halle mit in die anstehende Vorbereitung nehmen. Es war speziell bei der Titelverteidigung des Ansbacher Dreikönigsturniers zu erkennen, dass man sehr wohl guten und kombinationssicheren Fußball spielen kann.

Ich wünsche mir, dass nun alle sich von der miesen Hinrunde erholt haben und im neuen Jahr den Kopf frei haben, um das schwierige Unterfangen Klassenerhalt doch noch zu schaffen. Gleich nach den ersten beiden Heimspielen gegen Elpersdorf und Leutershausen wird man sehen wohin der Weg gehen wird.

Zum Abschluss möchte ich mich noch bei meinem Trainerkollegen Stefan Haas sowie bei den Spielleitern Jürgen Tillmann und Andreas Appler für ihre tolle Arbeit bedanken und hoffe, dass wir auch in der restlichen Saison weiterhin reibungsfrei kooperieren

Euer

Tim Hahn

AH-Wanderfreunde VfB Schillingsfürst Saison 2014

WILDER KAISER

Tag 1:
An der Südwestseite des Wilden Kaisers wurde mit der "Wochenbrunner-Alm" der ideale Ausgangspunkt für unsere Tour am Wilden-Kaiser gefunden.

Ziel der ersten Tagesetappe war die „Gruttenhütte“, auf 1.620 m gelegen.

Auf der herrlichen Panorama-Terrasse wurde "Tiroler Hausmannskost" serviert.

Bei einer Bettenkapazität von 150 Personen wurde das Matratzenlager von 22 Wanderfreunden des VfB Franken belegt. Ein Trio zog es noch weiter hinauf zum Kopftürlgrat (2344m).

Am Abend folgte "Lustiges Beisammensein"...

Tag 2:
Am Tag zwei ging es in den Jubiläumssteig. Diesen überquert man auf und absteigend über Leitern, kleine Brücken und Tritthilfen. Der Steig ist stets mit Seilen gesichert, in die man die Karabiner des Klettersteig-Sets einhängen kann.

Nach diesem interessanten Abschnitt trifft man auf den Aufstiegsweg zum Ellmauer-Tor (1997 m), das um die Mittagszeit erreicht wurde. Fünf der Gipfelstürmer zog es noch hinauf auf die hintere Goinger Halt (2192 m), ein echter Kaiser-Klassiker.

Am Gipfel ergibt sich ein herrliches Panorama mit Blick auf die Fleischbank, Christaturm, Totenkirchl, Predigtstuhl- alle zum Greifen nahe. Der Platz am Gipfelkreuz ist knapp bemessen.

Im Abgang ging es dann durch die "Steinerne Rinne" zwischen Predigtstuhl und Fleischbank. Der teilweise sehr ausgesetzte Klettersteig ist durch Stufen und Drahtseile entschärft. Ein Klettersteigset ist hier fast "ein Muss".

Dem Eggersteig folgend ging es zur zweiten Hütte dem Stripsenjochhaus (1577m). Mit freundlichem Service und guter Küche wurden wir hier empfangen.

Tag 3:
Der dritte Tag führte die Schillingsfürster auf dem Höhenweg entlang des Zahmen Kaisers, über schöne Berghänge zur Vorderkaiserfelden-Hütte.

Am Nachmittag konnte die Sonne bei diversen Schmankerln auf der Terrasse genossen werden.

PS: Das waren anstrengende Hüttennächte, denn unser Gebet wurde nicht erhört:

„***Gott bewahre uns vor Sturm und Wind und Schnarchern die aus Dombühl sind***."

Ich denke es war ein gelungenes Wochenende bei drei Tagen Kaiserwetter!

Bis dann, wenn´s 2015 wieder heißt : ***Berg auf – Berg ab***

Euer

Bergführer Joy

Bericht des Jugendleiters

Ich möchte mich für die Unterstützung der Jugendmannschaften bei allen Trainern und Betreuern recht herzlich bedanken.

An dieser Stelle wie in jedem Jahr unser Aufruf an alle Mitglieder und Freunde des VfB – Wir sind immer auf der Suche nach Betreuern und Trainern für unsere Jugendmannschaften.

Nachfolgend die Berichte der einzelnen Jugendabteilungen.

Euer
Markus Hofmann

A – Jugendbericht

Jahresrückblick Saison 2013/14 - Rückrunde

Mit guten Ergebnissen aus der Halle im Gepäck gingen wir voller Selbstvertrauen in die Rückrunde. Doch sehr schnell wurde uns bewusst dass die Qualität der Mannschaft und die Größe des Mannschaftskaders nicht ausreichend sein werden. Hinzu kamen natürlich noch einige Schwächen, die vom obersten Körperteil der Spieler nur sehr schwer zu verbessern sind.

Freud und Leid wechselten wöchentlich. Bei der JFG Dinkelsbühl drehte man noch ein 0:1 in einen 2:1 Sieg in den letzten fünf Minuten. Bei der SpVgg Mögeldorf glänzte aber ein Großteil der Mannschaft mit Promillezahlen die eher an einen Zinssatz erinnern.

Sportliche Fairness konnte ich meiner Mannschaft jederzeit attestieren. Dies konnte man aber nicht von gewissen Nürnberger Mannschaften behaupten. Sie fuhren kaum noch zu Auswärtsspielen in unsere Gegend und so bekamen die JFG Dinkelsbühl und der FV Uffenheim (direkte Ligaabstiegskontrahenten) mehrere Punkte geschenkt oder die SpVgg Ansbach schickte nur noch teileweise jüngere B-Jugendspieler in die A 2-Jugend.

Sportlich hätten wir es vielleicht verdient gehabt, da wir gegen die erste Nichtabstiegsmannschaft (FV Uffenheim) beide Spiele klar für uns entschieden haben.

So mussten wir zum Rundenende leider den Gang in die Kreisklasse hinnehmen.

Ein herzliches Dankeschön noch an Herrmann Krilles und Wolfgang Lubig, mit denen es trotzdem sehr viel Spaß machte, ob sportlich oder kulinarisch.

Euer
Markus Hofmann

Rückblick Saison 2014/15 – Hinrunde

Nach dem Abstieg aus der Kreisliga waren die Ziele eigentlich klar ausgegeben, Wiederaufstieg, naja - mit diesem Kader - was sonst. Es fing auch gut an in den Vorbereitungsspielen und im Pokal nur Gegner aus der Kreisliga, sahen wir immer sehr gut aus. Gegen Dinkelsbühl ein 2:2, wo wir eindeutig das bessere Team waren, und im Pokal gegen Feuchtwangen sind wir erst im Elfmeterschießen ausgeschieden, wo wir auch das bessere Team waren.

Beim ersten Rundenspiel gegen den TSV 2000 Rothenburg klappte gar nichts und wir gingen verdient als Verlierer vom Platz.

Jetzt zur Halbzeit der Saison stehen wir an fünfter Stelle und müssen unsere Ziele neu ausrichten. Es wäre definitiv mehr drin gewesen wie in einigen wenigen Spielen auch gezeigt worden ist, doch wie so oft mangelt es an Trainingseinsatz, Spielwitz, Laufbereitschaft, Mannschaftsspiel und vor allem an Konzentration. Wir haben zwar noch mit den besten Sturm, aber hinten haben wir viele einfache zu verhindernde Tore bekommen, was man auch in der Tabelle sieht, 37:26 Tore.

Nach einigen auch verletzungsbedingten Umstellungen in der seit Jahren praktizierten Viererkette schaut es ein wenig besser aus. In der Rückrunde, wo die Heimspiele in Dombühl ausgetragen werden, greifen wir nochmal voll an, den der zweite Platz ist immer noch drin und sollte der noch zur Relegation reichen, wollen wir den unbedingt erreichen.

In der Torschützenliste führt Dennis Haas mit 11 erzielten Treffern.

Unseren Vereinen VfB Schillingsfürst und FC Dombühl tut die SG in den Jugendbereichen sehr gut. Die Jungs verstehen sich genauso

wie die Betreuer super. Jetzt erst mal Hallensaison und dann mit Vollgas in die Rückrunde.

Euere

Thomas Haas, Hermann Krilles und Wofgang Lubig

B – Jugendbericht

Rückrunde 2013/14

Die Rückrunde 13/14 stand ganz im Zeichen des großen Ziels, dem Aufstieg. Mosbach war noch mit 3 Punkten vor uns. Da wir nach der Winterpause im Tor umgestellt und mit Moritz Schiller eine sehr gute Wahl getroffen hatten, ging es gleich mit einem Sieg in Eyb sehr gut für uns los.

Bis zum Spiel der Spiele blieben wir ohne Punktverlust und waren sogar Punktgleich mit Mosbach. Auch diese Partie konnten wir für uns endscheiden. Ein großes Lob an die Mannschaft, die dann nichts mehr anbrennen ließ und den Aufstieg perfekt machte.

Wir hatten in der Rückrunde nur noch 8 Gegentreffer hinnehmen müssen, und den besten Sturm der Liga hatten wir auch.

Ein ganz großes Lob der Mannschaft des Jahrgangs 13/14. Uns hat es sehr viel Freude gemacht sie zu trainieren.

Hinrunde 2014/15

Kreisliga wir kommen! Wir wussten das es eine sehr schwere Aufgabe wird die Klasse zu halten.

Nach einer guten und langen Vorbereitung ging es gleich zuhause gegen Neustadt los, wo wir zu hoch geschlagen wurden (7-1), doch wir hatten gute Ansätze und es wurde besser.

Zur Zeit belegen wir den 10. Tabellenplatz und haben 3 Punkte Rückstand zum rettenden Ufer und wenn die Mannschaft in der Rückrunde genau so kämpferisch zur Sache geht wie in der Vorrunde, dann sollte das Ziel Klassenerhalt zu schaffen sein.

Ganz großen Dank möchte ich auch noch an meinen Dombühler Kollegen Thore Beck sagen der sich immer zu 100 % einbringt.

Ihre Trainer

Stephen Greiser
Thore Beck

C – Jugendbericht

Rückrunde 2013/14

Nach dem guten Abschneiden in der Vorrunde überwinterte die U15 auf einem sehr guten 3.Platz in der Kreisklasse 2 Nürnberg-Frankenhöhe.

Die Winterrunde verlief ebenso positiv. In der Hallenkreismeisterschaft erreichten wir die Zwischenrunde. Das Highlight in der Winterrunde wurde aber der VR-Cup in Dombühl. Wir schickten eine Dombühler und eine Schillingsfürster Mannschaft ins Rennen. Am Ende hatte die Dombühler Mannschaft den Pokal gewonnen. Das Schillingsfürster Team erreichte unglücklich den 5. Platz.

Nach einem schlechten Start gegen den SV Schalkhausen 1:2 und das 3.5 gegen Rothenburg konnte auch das darauffolgende 6:1 gegen JFG Altmühltal-Mönchswald nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Mannschaft Ihre gute Form aus der Vorrunde nicht mitnehmen konnte. So folgte eine Niederlage 5:0 gegen den Tabellenführer TUS Feuchtwangen und gegen die JFG Hesselbach.

Nach ein paar Siegen und Niederlagen musste die Mannschaft zum Schluss der Runde nochmals ein 0:7 gegen Weigenheim und eine 4:0 Niederlage gegen den SV Schalkhausen einstecken. Trotz der letzten Niederlagen gelang der Mannschaft noch ein sehr guter sechster Platz.

Euer

Jürgen Utz
VfB Schillingsfürst

Dieter Weberndörfer, Thomas und Peter Dürr –
FC Dombühl

Hinten von links:
Trainer T.Dürr, Trainer D. Weberndörfer, Y. Schneider, D. Czernicky, M. Raab, J. Grüber, M. Lang, L. Ohr, J. Reinhard, Trainer G. Schneider
Vorne von links:
O. Dürr, F. Trump, A. Braun, J. Dürr, S. *Scharf, L. Hasselt, D. Grüber, Y. Tillmann, M. Schurz, M. Yerkayar, M. Wüst, K. Herbold*

Hinrunde 2014/15

Zur Saison 2014/2015 hatten wir auf Grund großem Spielermangels in der C-Jugend zunächst einmal das Problem, dass wir aus den beiden Vereinen Schillingsfürst und

Dombühl keine eigene Mannschaft für den Spielbetrieb hätten melden können, da zu der eh schon engen Spielerdecke die beiden Abgänge Cedrik Gebauer und Batuhan Hanedar noch erschwerend hinzu kamen (wechselten nach der Runde vom FC zum TuS Feuchtwangen).

So standen wir mit 4 FC und 7 VfB Spielern, davon 2 Torhüter vor der Entscheidung wie verfahren werden sollte. Im Laufe einiger Diskussionen unter den Jugendleitern der beiden Vereine stellte sich heraus, dass der FC Erzberg/Wörnitz ein ähnliches Problem hat und nach einigen Gesprächen wurde dann vereinbart, dass die 8 Spieler des FC Erzberg/Wörnitz zur neuen Saison zum FC Dombühl wechseln würden. Somit konnten wir dann doch noch eine Mannschaft melden und mit der Vorbereitung auf die neue Runde beginnen.

Auf dem Sportgelände des FC Dombühl wurden die ersten Trainingseinheiten und Testspiele absolviert, welche durchaus positiv bewertet werden konnten. Allerdings kam auch eine deftige Niederlage von 1:8 gegen die Landesliga Mädels (U17) des SV Weinberg heraus. Vor dem Saisonauftakt spielten wir noch die 1. Pokalrunde mit und konnten uns in Schalkhausen dann auch gleich wieder vom Pokal verabschieden.

In den ersten Spielen der laufenden Runde setzte es dann wiederum ordentliche Niederlagen, gegen vermeintlich ebenbürtige Gegner.

Nach einigen Umstellungen im Team und vor allem Verstärkung der Abwehr bekamen wir das etwas besser in den Griff ohne allerdings wirklich erfolgreich zu werden. Bisher sprang in der Vorrunde leider nur ein mageres Unentschieden heraus und wir belegen folgerichtig den letzten Tabellenplatz der Kreisklasse 2. Erschwerend kamen zu allem Überfluss noch die langwierigen Verletzungen von Jan Reinhard und Spielführer Yannik Schneider dazu. Wir hoffen auf baldige Genesung der beiden Führungsspieler.

In Kürze starten wir bei den diesjährigen Hallenkreismeisterschaften und einigen Einladungsturnieren und hoffen uns dort neuen Schwung für die schwierige Aufgabe „Klassenerhalt 2015“ holen zu können.
Nun noch ein ganz besonderer Dank an die beiden Trainer Dieter Weberndörfer und Thomas Dürr vom FC Dombühl, sowie Teammanagerin Eva-Maria Trump vom FC Erzberg/Wörnitz und Georg Walther, FC Dombühl und Herbert Käffner, VfB für die Bereitung der Plätze.

Euere
Gerd Schneider
Dieter Weberndörfer
Thomas Dürr

D – Jugendbericht

Rückrunde 2013/14

In der 1. Runde der Hallenkreismeisterschaft kam es zum mit Spannung erwarteten Aufeinandertreffen unserer beiden Mannschaften, da wir zur Kreismeisterschaft je eine Mannschaft aus Dombühl und Schillingsfürst ins Rennen schicken konnten. Bei diesem Spiel konnte sich der VfB souverän mit 4:0 durchsetzen und scheiterte letztlich an einem zu wenig geschossenem Tor an der Qualifikation zur Zwischenrunde.

Die weiteren Turniere bestritten wir dann wiederum als eine Mannschaft. Beim Heimturnier des FC Dombühl stellten wir dann wiederum 2 Mannschaften.

Nach der Hallenrunde begannen wir frühzeitig mit der Vorbereitung auf die Rückrunde. Mit vielen intensiven Trainingseinheiten auch mal bei schlechterer Witterung konnten wir gut vorbereitet starten.

Mit einem unverdienten 2:0 bei einem Nachholspiel beim späteren KK-Meister SV Losaurach begannen wir wieder mit dem Rundenspielbetrieb. Nach einigen Höhen und leider mehreren Tiefen war einer der Höhepunkte der Rückrunde die Fahrt mit dem Kirchenbusle zum Auswärtsspiel bei den Sportfreunden Laubendorf. Mit super Stimmung kamen wir bei unserem Konkurrenten an und konnten durch eine zu diesem Zeitpunkt der Saison nicht unbedingt zu erwartende Leistungssteigerung des gesamten Teams hoch verdient einen 2:0 Sieg einfahren. Nach einer ausgiebigen Kabinenfeier traten wir dann überglücklich die 65 Km lange Heimreise an.

Leider mussten wir zum Ende der Saison einfach einsehen, dass auf Grund von schwierigen Verletzungen (Jan Reinhard und Merlin Utz) sowie der Tatsache, dass wir das 1. Kreisklassenjahr mit überwiegend Spielern und einer Spielerin des jüngeren Jahrganges nicht wie gewünscht in den oberen Regionen der Tabelle beenden konnten aber immerhin noch einen ordentlichen 9. Platz erreichten.

Zum Ende der Saison spielten wir wieder einige Einladungsturniere und beteiligten uns an der von Jugendleiter Markus Hofmann super organisierten Vereinsweltmeisterschaft im Rahmen des Bergfestes. Bei der Abschlussfeier in Dombühl wurden dann die Spieler des Jahrgangs 2001 in die C-Jugend verabschiedet und Pia Schneider in Richtung des SV 67 Weinberg, wo sie derzeit bei

den Juniorinnen der U-13 spielt.

Zum Schluss wie in jedem Jahr mein ganz herzlicher Dank an alle Eltern, die beiden Platzwarte Herbert Käffner, VfB und Georg Walther, FC sowie meinem Co-Trainer Bernd Scheuermann und Torwartcoach Bernd Reuter.

Eure

Gerd Schneider
Bernd Scheuermann
Bernd Reuter

Hinrunde 2014/15

Nicht nur für die E-Jugendlichen, die in die U13 wechselten begann im Sommer eine Umstellung, sondern auch für mich. In meiner bisherigen Trainerlaufbahn hatte ich noch nie eine D9-Mannschaft betreut und musste mich die ersten Spielen von meinen Dombühler Trainerkollegen Bernd Reuter und Bernd Scheuermann immer wieder korrigieren lassen, als ich elf statt der neun erlaubten Spieler aufstellen wollte. Was hingegen schnell lief, war der Prozess der Mannschaftsentwicklung.

Stehend oben links:
Moritz May, Alex Warkentin, Janis Reuter, Jürgen Büttner, Lukas Weiß, Leon Kilinc, Aron Lanzendörfer, Merlin Utz

Sitzend von links:
Michael Pfeffer, Eren Yerkayar, Ben Krauß, Max Spenkuch, Johannes Poschner, Moritz Büttner, Jannes Adler, Jonas Scheuermann, Timo Weber

Es fehlen: *Stefan Wirth, Niklas Meyer, Max Englert*

Die U13 ist die erste SG Mannschaft unserer Kooperation mit dem FC Dombühl. Vorher haben alle Kinder noch in den eigenen Vereinen gespielt. Viele Kids kannten sich bereits aus der Schule und die, die sich nicht kannten, fanden schnell zueinander. Teamgeist ist die Basis jeden Erfolgs, weshalb die Vorbereitung, trotz typischer urlaubsbedingter Ausfälle, auch recht positiv verlaufen ist.

Aufgrund des 20-Mann starken Kaders, müssen leider jeden Spieltag 7 Jungs aussetzen. Ein Umstand der aber bisher von allen Seiten akzeptiert worden ist und für den Zusammenhalt dieser Truppe spricht. Aus sportlicher Sicht, konnten wir nach einem guten Start leider nicht mehr das gute Niveau aus den ersten Spielen halten und stehen nach elf gespielten Partien nur auf Rang acht von 12 Mannschaften. Bis Rang 4 trennen uns drei Punkte.

1	SG Quelle Fürth III	11	9	1	1	26 : 4	22	28
2	FSV 1948 Ipsheim	11	8	1	2	40 : 12	28	25
3	JFG Ehegrund	11	7	2	2	31 : 14	17	23
4	(SG) Diebach/Wettringen/ Insingen	11	5	3	3	30 : 18	12	18
5	JFG Aischgrund	11	5	3	3	21 : 13	8	18
6	TSV 1861/08 Neustadt/A. 2	11	5	2	4	22 : 23	-1	17
7	SV Vikt.Weigenheim	11	5	1	5	21 : 19	2	16
8	**(SG) Dombühl/Schillingsfürst**	11	5	0	6	25 : 21	4	15
9	TSV 2000 Rothenbg.	10	3	1	6	14 : 23	-9	10
10	TSV Markt Erlbach	11	3	1	7	10 : 35	-25	10
11	1. FV Uffenheim	10	2	1	7	9 : 26	-17	7
12	SG Geslau/Buch am Wald	11	0	0	11	4 : 45	-41	0

Für die Rückrunde haben wir uns vorgenommen, weiter im spielerischen Bereich zu arbeiten und das durchaus vorhandene Potenzial der Mannschaft voll auszuschöpfen.

Ein positiver Aspekt, der hier nicht unerwähnt bleiben sollte, ist die tolle Zusammenarbeit mit den Spielereltern, die unserem Trainerteam stets zur Seite stehen. Herzlichen Dank hierfür.

Eure

Alexander Grams
Bernd Scheuermann
Bernd Reuter

E-Jugendbericht

Zum Rundenstart 2014/2015 wechselten die Trainer Markus Löschel und Volker Leopoldseder mit Ihren Jungs in die E-Jugend. Verstärkt wurden die beiden in Ihrer Trainingsarbeit noch durch Thomas Walz und Aytekin Tökgöz. Notwendig ist dies geworden, da 5 Spieler vom FC Erzberg-Wörnitz zum VfB gewechselt sind.

In der F-Jugend war es noch eine Spielgemeinschaft VfB und FC Erzberg-Wörnitz. Dadurch hatten wir auf einmal 22 Spieler für den Jahrgang „E-Jugend“. Es wurden daher zwei E-Jugend Mannschaften vom VfB zum Punktspielbetrieb gemeldet. In der Vorrunde bis zum 08.11.2014 hatten wir insgesamt 15 Spiele mit beiden Mannschaften. Die E1 belegte einen guten vierten Tabellenplatz und die jüngere E-Jugend E2 schaffte sogar den 3. Tabellenplatz. Im Pokal schieden wir sehr unglücklich, nach totaler Feldüberlegenheit gegen den ESV Ansbach-Eyb, mit 4:3 aus.

Im Dezember 2014 konnten wir die Vorrunde in der Hallenkreismeisterschaft erfolgreich absolvieren und zogen in die nächste Runde ein. Außerdem stand noch ein Einladungsturnier vom TSV 2000 Rothenburg auf dem Programm. Hier konnte durch einen 12:0 Sieg im kleinen Halbfinale der dritte Platz gefeiert werden.

Die Weihnachtsfeier wurde in der Fußballhalle Kickinside in Crailsheim abgehalten. Dort spielten die Kinder 1 ½ Stunden Fußball. Beim anschließenden Wichteln, Plätzchen essen, Kinderpunsch schlürfen und Weihnachtslieder singen, wurde das Jahr 2014 beendet.

Als Resümee für das 2014 kann festgehalten werden: Die Kinder hatten und haben großen Spaß beim Kicken. Auch zu

den Trainings kamen durchschnittlich 18 Kinder. Auf dem Feld wurde zweimal wöchentlich trainiert. In der Halle steht leider nur ein Termin in der Woche zur Verfügung. Da zahlte es sich aus, dass für beide Mannschaften insgesamt vier Betreuer den Kindern den Spaß vermittelten und auch in Richtung D-Jugend das fußballerisches Können beizubringen.

Eure
Volker Leopoldseder
Markus Löschel

F-Jugendbericht

In der Rückrunde konnte die F-Jugend ihre Erfolge bei den Spielen fortsetzen. Mit konstant hoher Trainingsbeteiligung und mit riesengroßem Ehrgeiz bei den Spielen, konnten wir die Rückrunde im Juni 2014 beenden. Anschließend wurden noch einige Einladungsturniere mit den Jungs gespielt.

Eure
Volker Leopoldseder
Markus Löschel

Im Sommer 2014 haben Sebastian Maul und ich das Training der F-Jugend übernommen. Von der Vorjahresmannschaft blieben leider nur 3 Spieler bei der F-Jugend und von der G-Jugend rückten 5 Spieler nach. So stellte sich schon die Frage ob mit 8 Kindern ein geregelter Spielbetrieb aufrechterhalten werden konnte. Trotz allem wurde die F-Jugend in der offiziellen Feldrunde des BFV gemeldet.

In den ersten Wochen meldeten sich erfreulicherweise noch 3 weitere Kinder bei uns an und so können wir mit nunmehr 11 Spielern die weiteren Spiele gut bestreiten. Und falls doch mal Not am Mann ist helfen die G-Junioren gerne mal bei den Größeren aus.

Am ersten Spieltag konnten wir den TSV Burgbernheim mit 4:1 besiegen. Die nächsten Spiele wurden leider mehr oder weniger deutlich verloren. Die Mannschaft zeigte jedoch von Spiel zu Spiel eine Steigerung und so langsam spielen sich Automatismen ein die dazu beitragen das sich die Spieler immer sicherer auf dem Spielfeld bewegen.

Mit Luca Glöckner wurde nach längerem Hin und Her ein Torwart gefunden der seine Sache prima macht.

Bei der F-Jugend (Jahrgang 2006/2007) wird nach den „Fair Play“ Regeln gespielt. Das bedeutet das sich kein Schiedsrichter auf dem Platz befindet und sich die Spieler, wie auf dem Bolzplatz, untereinander einigen sollen wie in strittigen Situationen das Spiel weiter läuft. Nur falls eine Einigung nicht möglich erscheint sollten die beiden Trainer eingreifen. Diese Regelung funktioniert. Abhängig ist das allerdings erfahrungsgemäß weniger von den Spielern als von den betreuenden Trainern.

In der nun beginnenden Hallenrunde ist die F-Jugend in der BFV Hallenrunde gemeldet und spielt am 07.02.15 in Schillingsfürst die Zwischenrunde. Parallel nehmen wir an verschiedenen privat organisierten Hallenturnieren teil.

Eure
Klaus Schneider
Sebastian Maul

G-Jugendbericht

Bei der G-Jugend (Bambinis) des VfB spielen die Jüngsten. Dort sind derzeit die Geburtsjahrgänge 2008, 2009 und 2010 versammelt. Das heißt es handelt sich hier um Kinder die noch im Kindergarten sind oder gerade in der ersten Klasse eingeschult wurden. Also eine spannende Altersgruppe in der die Kinder noch sehr verspielt sind und sich nicht lange Zeit auf eine Sache konzentrieren können. So wird auch das Training gestaltet. Es gibt immer wieder kurze Pausen um durch zu schnaufen und dann mit neuer Kraft neue Bewegungsabläufe einzuüben.

Die G-Jugend spielte im vergangenen wie auch in diesem Winter in der offiziellen Hallenrunde des BFV mit. Dort wird noch keine Meisterschaft ausgespielt, es geht nur um die Freude beim Kicken. Es soll kein Leistungsdruck auf die Kinder ausgeübt werden.

Auf dem Feld nimmt die G-Jugend an privat organisierten Turnieren bei benachbarten Vereinen teil. Die Kinder sind mit großer Begeisterung bei der Sache und freuen sich über gewonnene Spiele natürlich mehr als über verloren gegangene. Aber auch das will gelernt sein.

Im Schnitt sind bei den G-Jugend Trainingseinheiten 12-15 Kinder auf dem Platz. Bei dieser Menge von fußballspielenden Kindern ist es natürlich immer gut wenn nicht nur ein Betreuer vor Ort ist sondern 2 oder sogar 3.

In diesem Zug freue ich mich natürlich auch zu erwähnen das ich seit Frühjahr 2014 mit Sebastian Maul und Jan Guttropf Verstärkung im Trainerteam bekommen habe. Allerdings ist Jan Guttropf derzeit beruflich verhindert und kann uns deshalb bis auf Weiteres nicht mehr unterstützen.

Über das wöchentliche Training hinaus fand für die G-Jugendlichen noch eine Saisonabschlussparty und eine Weihnachtsfeier statt.

Im Rahmen des Sommerferienprogramms wurde im August

mit tatkräftiger Unterstützung von Bianca Schneider, Jan Guttropf und Sebastian Maul das VfB Fußballabzeichen abgenommen.

Euer
Klaus Schneider

Weihnachtsfeier 2014

Auch in diesem Jahr wurde für die ganz Jungen Fußballer des VfB's eine kleine Weihnachtsfeier im Sportheim veranstaltet.

Bei reichlich Weihnachtsgebäck und das Anstimmen des einen oder anderen Weihnachtsliedes kam auch dieses Jahr wieder der Weihnachtsmann und hatte Geschenke und einige Worte für jedes Kind dabei.

Wir möchten uns ganz herzlich bei der Firma Dinzl für die Möglichkeit des Drucks unseres Jahresberichts bedanken.

Herausgeber des Jahresberichts:

VfB Franken Schillingsfürst e.V.

Zusammenstellung:

Petar Tanevski